

## **Charta der Rechte von Stomaträgern**

Aus Anlass des Welt-Stoma-Tages 1993 hat der Koordinierungsausschuss der Internationalen Stomavereinigung IOA folgende Charta (Urkunde) der Rechte von Stomaträgern verabschiedet:

Es ist das erklärte Ziel der Internationalen Stomavereinigung, dass alle Stomaträger das Recht auf eine befriedigende Lebensqualität nach ihrer Operation haben und dass diese CHARTA in allen Ländern der Welt verwirklicht wird.

- Es ist das Recht von Stomaträgern
- Vor der Operation beraten zu werden, damit sie sich der Vorteile der Operation voll bewusst sind und die wesentlichen Fakten über das Leben mit dem Stoma kennen.
- Ein gut angelegtes Stoma zu erhalten, das richtig plaziert ist, unter voller und angemessener Berücksichtigung des Wohlergehens des Patienten.
- Erfahrene und professionelle medizinische und pflegerische Unterstützung vor und nach der Operation zu erfahren, sowohl im Krankenhaus als auch in ihrer Gemeinde.
- Vollständig und unparteiisch informiert zu werden über alle einschlägigen Stomaartikel, die in ihrem Land verfügbar sind.
- Die Gelegenheit zu haben, ohne Vorurteil oder Zwang aus der verfügbaren Vielfalt von Stomaartikeln auszuwählen.
- Informiert zu werden über ihre nationale Stomavereinigung und deren Dienste und Unterstützung.

Unterstützung und Information zu erhalten zum Nutzen der Familie, der persönlichen Bekannten und Freunde, um deren Verständnis zu fördern für die Bedingungen und Anpassungen, die notwendig sind, um einen befriedigenden Lebensstandard mit dem Stoma zu erreichen.